



## Edenred Deutschland GmbH

### München

## Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

### Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

#### I. Geschäft und Rahmenbedingungen

##### 1. Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Im Jahr 2024 verzeichnete Deutschland im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts um  $-0,2\%^1$ , während es im Vorjahr um  $0,3\%$  gesunken war. Die wirtschaftliche Entwicklung war stark von den anhaltend hohen Zinsen, den hohen Energiekosten, einer schwachen Nachfrage aus dem In- und Ausland und den unsicheren wirtschaftlichen Aussichten belastet.

Für die Branche, in der Edenred tätig ist, gibt es keinen deutschen Branchenverband (im Prepaid Verband Deutschland e. V., in dem Edenred Mitglied ist, sind auch Handelsunternehmen, Kreditkarten-Institute sowie Netzbetreiber vertreten). Daher sind keine verlässlichen Zahlen zur Entwicklung der Branche zu ermitteln. Die Geschäftsführung schätzt das Marktvolumen für Mitarbeiter-Motivations-Lösungen in Deutschland jedoch auf bis zu 3,5 Mrd. Euro, wobei die Teilmärkte, in denen Edenred in Deutschland tätig ist, sich nach Kenntnis der Geschäftsführung tendenziell wie folgt entwickeln: Essensgutscheine wachsend, Gutscheinkarten & Sachbezugs Gutscheine stark wachsend.

Edenred ist weiter basierend der IPSOS Studie 2022 der führende Anbieter von Gutscheinelösungen im B2B-Geschäft in Deutschland. Das vielfältige Leistungsspektrum reicht dabei von Lösungen für staatlich geförderte Arbeitgeberzuwendungen (wie z.B. Essensgutscheine für den steuerbegünstigten Verpflegungszuschuss oder wiederaufladbare Gutscheinkarten für den steuerfreien Sachbezug) bis hin zur umfassenden Benefit-Management-Plattform, die den Zugang zu einer Vielzahl an Benefits erleichtert. Edenred-Lösungen ermöglichen die persönliche Anerkennung, gezielte Belohnung wie auch nachhaltige Bindung von Mitarbeitenden. Edenred-Kunden sind Unternehmen, die unsere Produkte an ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeben. Diese lösen die Gutscheine/Gutscheinkarten bei unseren Akzeptanzpartnern ein. So verbindet Edenred über 1,8 Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und 55.000 Handelspartner mit mehr als 54.000 Firmenkunden deutschlandweit. Aufgrund der Vielfalt von Dienstleistungen im Bereich Sachbezugslösungen verfügt die Edenred Unternehmensgruppe über eine herausragende Stellung im Markt.

<sup>1</sup> Lt. Angaben statistisches Bundesamt.

##### 2. Unternehmen und Struktur

Die Edenred Deutschland GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der an der Pariser Börse notierten internationalen Konzernmuttergesellschaft Edenred SE, Issy-les-Moulineaux, Frankreich.

#### II. Geschäftsverlauf und Lage

##### 1. Ertragslage

Das Geschäftsvolumen von Edenred Deutschland hat sich in 2024 trotz weiterhin hohen Energiepreisen sowie des anhaltenden Krieges in der Ukraine positiv entwickelt (ein Volumenzuwachs in Höhe von  $12,9\%$  auf TEUR 541.532 der vermittelten Gutscheinguthaben). Die bisherigen Kunden des Unternehmens setzten in großer Mehrheit die Zusammenarbeit fort. Darüber hinaus konnten weiterhin Neukunden akquiriert werden. Der im Geschäftsjahr zu verzeichnende Erfolg in der Neuakquisition und der Erhalt der Bestandskunden ist nach Einschätzung der Geschäftsführung auf das konjunkturelle Umfeld, trotz wirtschaftlicher Zurückhaltung, als auch auf die gestiegene Marktpräsenz und die umfangreicheren Vertriebsaktivitäten des Unternehmens zurückzuführen.

Edenred ist nach Einschätzung der Geschäftsführung führend im Markt der Sachbezugskarten und Gutscheine. Hauptmitbewerber sind Givve, Pluxee und Spendit. Der Umsatz setzt sich aus Servicegebühren bei der Ausgabe von Karten und Gutscheinen und aus Händlerprovisionen auf die eingelösten Guthaben der Produkte zusammen. Als Produkte sind die Edenred City Card (ehemals Ticket Plus® City) und MeinGutschein bzw. die bekannten Ticket Restaurant Papiergutscheine hervorzuheben.

Die Gesellschaft erzielte einen Jahresüberschuss von TEUR 30.095 (Vorjahr: TEUR 43.647) mit einem Minus von  $31,0\%$ . Hierfür war im Wesentlichen der Rückgang der Erträge aus Beteiligungen von TEUR 19.835 verantwortlich.

Das Betriebsergebnis (Jahresüberschuss vor Finanzergebnis und Ertragsteuern) hat sich um TEUR 2.786 auf TEUR 17.378 verbessert und ist im Rahmen der Planung.

Die Ertragslage des Geschäftsjahres war insbesondere maßgeblich geprägt vom Finanzergebnis in Höhe von TEUR 24.838 (Vorjahr: TEUR 41.334) infolge der Ergebnisübernahme von einem Tochterunternehmen und Zinserträgen aus unterjährig hohen Bankguthaben. Im Berichtsjahr 2024 ergab sich ein weiterer Anstieg der Umsatzerlöse auf TEUR 51.429 (im Vergleich zum Vorjahr TEUR 46.852), der ein weiteres erfolgreiches Wirtschaftsjahr für die Edenred Deutschland GmbH untermauert.

Der deutliche Anstieg der Umsatzerlöse setzt sich aus den folgenden Geschäften zusammen:

|                       | 2024   | 2023   |
|-----------------------|--------|--------|
|                       | TEUR   | TEUR   |
| Sachbezugskarten      | 39.125 | 35.012 |
| Essensgutscheine      | 2.564  | 2.697  |
| Nachträgliche Umsätze | 9.135  | 8.885  |
| Dienstleistungen      | 605    | 288    |
| Umsatzerlöse          | 51.429 | 46.852 |

Der Personalaufwand ist insbesondere aufgrund des Mitarbeiteranstieges auf TEUR 15.744 (Vorjahr: TEUR 14.311) um 10,0% gestiegen.

Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfällt nach wie vor ein Großteil auf Vertriebs-/Marketingkosten i.H.v. TEUR 2.032 (Vorjahr: TEUR 1.534) sowie auf betriebliche Raumkosten i.H.v. TEUR 803 (Vorjahr: TEUR 735).

Im Berichtsjahr sind Aufwendungen für Konzernumlagen und -lizenzen an Edenred SE in Höhe von TEUR 5.449 (Vorjahr: TEUR 6.058) angefallen. Für Konzern-IT- Leistungen sind im Berichtsjahr TEUR 2.912 (Vorjahr: TEUR 2.028) angefallen.

Seit 2015 besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Edenred Tankkarten Holding GmbH. Daraus resultiert im Jahr 2024 ein übernommener Gewinn i.H.v. TEUR 8.077 (Vorjahr: TEUR 27.913).

Im Berichtsjahr wurden erfolgswirksam passive latente Steuern in Höhe von TEUR 5.424 (Vorjahr: TEUR 5.480) gebildet.

## 2. Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 400.398 um TEUR 21.210 auf TEUR 421.608 gestiegen.

Dem Umlaufvermögen von TEUR 416.630 (Vorjahr: TEUR 394.764) steht kurzfristiges Fremdkapital (Verbindlichkeiten) von TEUR 290.181 (Vorjahr: TEUR 248.585) gegenüber. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Cash-Pool-Forderungen gegen den Gesellschafter von Mio. EUR 321,1 auf Mio. EUR 331,4 gestiegen. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind von Mio. EUR 224,7 im Vorjahr auf Mio. EUR 264,3 angestiegen; ursächlich hierfür sind weitestgehend die zugrunde liegenden Verpflichtungen aus elektronischen Gutscheinguthaben.

Der Rückgang des Eigenkapitals um TEUR 26.611 ergibt sich aus dem Jahres- überschuss von TEUR 30.095 und einer Ausschüttung in Höhe von TEUR 56.706. Die Eigenkapitalquote<sup>2</sup> ist um 7,6 %-Punkte auf 17,8 % gegenüber dem Vorjahr mit 25,4 % gesunken.

Im Geschäftsjahr wurden Investitionen in Höhe von TEUR 2.602 (Vorjahr: TEUR 1.929) vorgenommen, denen (planmäßige) Abschreibungen in Höhe von TEUR 991 (Vorjahr: TEUR 621) gegenüberstehen. Von den Investitionen entfallen TEUR 2.349 (Vorjahr: TEUR 1.680) auf immaterielle Vermögensgegenstände sowie TEUR 253 (Vorjahr: TEUR 249) auf das Sachanlagevermögen. Die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände umfassen weitestgehend Ausgaben für den Aufbau der neuen digitalen Nutzer- und Bestellplattform Edenred Benefits.

<sup>2</sup> Eigenkapitalquote = Eigenkapital/Bilanzsumme.

Im Jahr 2024 wurden die Anteile an Beteiligungen (Vorjahr: TEUR 2.500) verkauft.

## 3. Finanzlage

Die liquiden Mittel der Gesellschaft belaufen sich auf TEUR 5.311 (Vorjahr: TEUR 783). Die Gesellschaft ist in das konzernweite Cash-Pooling des Edenred- Konzerns eingebunden. Hieraus bestehen zum 31. Dezember 2024 Forderungen (ohne Zinsforderungen) in Höhe von TEUR 331.372 (Vorjahr: TEUR 320.960).

## III. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Für 2025 ist ein weiterer Zuwachs des Geschäftsvolumens von Edenred im Bereich Mitarbeiter-Motivation geplant, was durch die Weiterentwicklung digitalisierter Produkte begründet ist. In diesem Bereich wird das Geschäftsvolumen mit Sachbezugskarten und anderen digitalisierten Lösungen wie Online-Gutscheinen um ca. 12% wachsen.

### 1. Ausbau des Kerngeschäftes 2025 ff.

Edenred Deutschland hat es trotz der lohnsteuerlichen Gesetzesänderung zu Beginn des Jahres 2022 geschafft, flexibel zu agieren und sich unternehmerisch zu positionieren. Dadurch konnte das Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil erzielen und seine Dienstleistungen für Kunden, Partner und Nutzer zuverlässig anbieten. Durch die prompte Reaktionsfähigkeit auf Marktgeschehnisse konnte Edenred hervorragende finanzielle Ergebnisse erzielen, was die Widerstandsfähigkeit des Geschäftsmodells erneut unterstreicht.



Um die Customer und User Experience unserer Kunden und Nutzer optimal zu gestalten, arbeitet Edenred Deutschland an der Entwicklung einer neuen Nutzer- und Bestellplattform namens Edenred Benefits. Die geplante Einführung startete im vierten Quartal 2025 und zielt darauf ab, das Kundenerlebnis zu verbessern, die Kundenzufriedenheit durch vereinfachte Bestellprozesse zu steigern und neue Benefits in die Plattform zu integrieren.

2. Risikobericht

Um Risiken frühzeitig zu erkennen, hat die Gesellschaft verschiedene Controlling- und Reportingmechanismen (Margenanalysen, Soll-/Ist-Analysen) implementiert. Hierbei werden die monatlich erstellten Abschlüsse analysiert und bewertet sowie bei erkennbaren Risiken Gegenmaßnahmen in die Wege geleitet.

Bonitätsrisiken wird begegnet, indem die Gesellschaft vorwiegend Umsätze mit Kunden tätigt, deren Bonität von der Geschäftsführung vorab als ausreichend eingestuft wird. Daneben wird zur Einschränkung des Zahlungsausfallrisikos größtenteils mit Vorauskassen im Basisgeschäft gearbeitet. Weiterhin forciert Edenred Deutschland den Ausbau der SEPA-Firmenlastschriften für Kunden, die keine Vorauskasse leisten. Zudem sind die Ausfallrisiken im Forderungsbereich durch Wertberichtigungen abgesichert. Währungsrisiken bestehen nicht, da die Rechnungsstellung ausschließlich in Euro erfolgt.

Für alle erkennbaren Risiken sind ausreichend Rückstellungen gebildet und andere geeignete Gegenmaßnahmen durchgeführt worden.

Auch ist die Gesellschaft an das konzernweite Cash-Pooling der Muttergesellschaft angeschlossen.

Aus den genannten Gründen und unter Berücksichtigung sämtlicher bekannter Tatsachen und Umstände liegen derzeit keine Risiken vor, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

3. Prognose

Mit Gesetz vom 11. Juli 2025 ist eine staffelweise Reduzierung der Körperschaftsteuersätze in Kraft getreten. Mit Anwendung dieser neuen Körperschaftsteuersätze resultieren im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 voraussichtlich erhebliche Auflösungen der zum 31. Dezember 2024 passivierten latenten Steuern.

Die Geschäftsführung erwartet für das Jahr 2025 eine weiterhin positive Entwicklung sowie eine angemessene Umsatzsteigerung. Plangemäß steigt das Geschäftsvolumen (verkauftes Gutscheinvolumen 2025) auf Mio EUR 601. Das Betriebsergebnis (Jahresergebnis vor Ertragsteuern und Finanzergebnis) wird ca. Mio. EUR 21,9 betragen.

München, den 19. Dezember 2025

N. Mantow

P. Langlois

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

|                                                                                                                                         | 31.12.2024 |              | Vorjahr |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|--------------|---------|
|                                                                                                                                         | EUR        | EUR          | TEUR    |
| A. Anlagevermögen                                                                                                                       |            |              |         |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                                    |            |              |         |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten |            | 3.920.531,72 | 2.156   |
| II. Sachanlagen                                                                                                                         |            |              |         |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                      |            | 810.868,20   | 800     |
| III. Finanzanlagen                                                                                                                      |            |              |         |

|                                                             | 31.12.2024     |                | Vorjahr |
|-------------------------------------------------------------|----------------|----------------|---------|
|                                                             | EUR            | EUR            | TEUR    |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                       | 28.044,50      |                | 28      |
| 2. Beteiligungen                                            | 0,00           |                | 2.500   |
|                                                             |                | 28.044,50      | 2.528   |
|                                                             |                | 4.759.444,42   | 5.484   |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                    |                |                |         |
| <b>I. Vorräte</b>                                           |                |                |         |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                          | 944.629,06     |                | 1.087   |
| 2. Geleistete Anzahlungen                                   | 0,00           |                | 2       |
|                                                             |                | 944.629,06     | 1.089   |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>    |                |                |         |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen               | 5.287.603,95   |                | 8.203   |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen                 | 404.025.633,49 |                | 383.487 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände                            | 1.061.195,40   |                | 1.202   |
|                                                             |                | 410.374.432,84 | 392.892 |
| <b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b> |                | 5.310.832,67   | 783     |
|                                                             |                | 416.629.894,57 | 394.764 |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                        |                | 218.549,05     | 150     |
|                                                             |                | 421.607.888,04 | 400.398 |

**Passiva**

|                                | 31.12.2024    |               | Vorjahr |
|--------------------------------|---------------|---------------|---------|
|                                | EUR           | EUR           | TEUR    |
| <b>A. Eigenkapital</b>         |               |               |         |
| <b>I. Gezeichnetes Kapital</b> |               | 1.519.559,47  | 1.520   |
| (DM 2.972.000,00)              |               |               |         |
| <b>II. Kapitalrücklage</b>     |               | 24.717.082,17 | 24.717  |
| <b>III. Gewinnvortrag</b>      |               | 18.901.878,95 | 31.961  |
| <b>IV. Jahresüberschuss</b>    |               | 30.095.299,27 | 43.646  |
|                                |               | 75.233.819,86 | 101.844 |
| <b>B. Rückstellungen</b>       |               |               |         |
| 1. Steuerrückstellungen        | 11.038.816,78 |               | 8.928   |
| 2. Sonstige Rückstellungen     | 2.428.523,47  |               | 4.570   |



|                                                        | 31.12.2024     | Vorjahr |
|--------------------------------------------------------|----------------|---------|
|                                                        | EUR            | TEUR    |
|                                                        | 13.467.340,25  | 13.498  |
| C. Verbindlichkeiten                                   |                |         |
| 1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen              | 0,00           | 88      |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen    | 24.926.755,85  | 22.946  |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 264.304.590,37 | 224.674 |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten                          | 949.600,18     | 877     |
| davon aus Steuern: EUR 635.410,85 (Vorjahr: TEUR 887)  |                |         |
|                                                        | 290.180.946,40 | 248.585 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten                          | 3.511.346,53   | 2.681   |
| E. Passive latente Steuern                             | 39.214.435,00  | 33.790  |
|                                                        | 421.607.888,04 | 400.398 |

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

|                                                                                             | 2024           | Vorjahr |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------|
|                                                                                             | EUR            | TEUR    |
| 1. Umsatzerlöse                                                                             | 51.429.478,19  | 46.852  |
| 2. Andere aktivierte Eigenleistungen                                                        | 98.838,22      | 96      |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge                                                            | 963.419,84     | 829     |
|                                                                                             | 52.491.736,25  | 47.777  |
| 4. Materialaufwand                                                                          | -4.185.828,96  | -4.609  |
| 5. Personalaufwand                                                                          |                |         |
| a) Löhne und Gehälter                                                                       | -13.111.652,20 | -12.071 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung              | -2.632.570,16  | -2.240  |
| davon für Altersversorgung: EUR 30.704,45 (Vorjahr: TEUR 29)                                |                |         |
|                                                                                             | -15.744.222,36 | -14.311 |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -990.676,93    | -621    |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen                                                       | -14.192.799,15 | -13.644 |
| 8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen                                                    | 8.077.198,67   | 27.913  |
| 9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                                                     | 17.086.824,66  | 13.693  |



|                                                                           | 2024        | Vorjahr        |         |
|---------------------------------------------------------------------------|-------------|----------------|---------|
|                                                                           | EUR         | EUR            | TEUR    |
| davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 3.365.467,04 (Vorjahr: TEUR 1.855) |             |                |         |
| 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                      | -325.701,82 |                | -272    |
| davon an verbundene Unternehmen: EUR 325.701,82 (Vorjahr: TEUR 272)       |             |                |         |
|                                                                           |             | 24.838.321,51  | 41.334  |
| 11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                                  |             | -12.121.231,09 | -12.279 |
| davon latente Steuern: EUR 5.424.480,00 (Vorjahr: TEUR 5.480)             |             |                |         |
| 12. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss                              |             | 30.095.299,27  | 43.647  |

## Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

### I Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes in den jeweils gültigen Fassungen aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte gemäß § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde entsprechend § 275 Abs. 2 HGB in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 2 HGB auf.

Die Gesellschaft mit Sitz in München ist in das Handelsregister B des Amtsgerichts München unter HRB 113746 eingetragen.

### II Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt.

#### Aktiva

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, aktiviert. Lizenzen und Software werden über einen Zeitraum von drei bis fünf Jahren abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt zeitanteilig.

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich linearer zeitanteiliger Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer bilanziert. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der Betriebs- und Geschäftsausstattung liegt zwischen einem und bis zu 33 Jahren für Einbauten in Geschäftsräume.

Für geringwertige Wirtschaftsgüter wird das Sammelpostenverfahren angewandt.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die flüssigen Mittel sind zu Nennwerten bilanziert. Erkennbare Ausfallrisiken bei den Forderungen werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Die Posten der aktiven Rechnungsabgrenzung sind in der Höhe, in der Ausgaben des Berichtsjahres nachfolgenden Geschäftsjahren zuzurechnen sind, angesetzt.

#### Passiva



Das gezeichnete Kapital entspricht den gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bemessung der Rückstellungen erfolgte nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Soweit Gutscheine für ein bestimmtes Kalenderjahr gültig sind, werden die hierauf entfallenden Verbindlichkeiten am Ende des folgenden Kalenderjahres zu 90 % sowie, wenn sie am zweiten darauffolgenden Bilanzstichtag noch bestehen, vollständig ausgebucht. Die Ausbuchungen der auf elektronische Gutscheinkarten (Ticket Shopping Card, Ticket Plus Card) entfallenden Verbindlichkeiten werden anhand von Erfahrungswerten und dem Einlöseverhalten der Kartennutzer ermittelt.

## **Erläuterungen zur Bilanz**

### **1 Anlagevermögen**

Das Anlagevermögen beinhaltet Software-Lizenzen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anteile an verbundenen Unternehmen. Die Entwicklung des Anlagevermögens ist als Anlage zum Anhang enthalten.

### **2 Vorräte**

Die Vorräte beinhalten noch nicht freigeschaltete Prepaid-Guthaben/Gutscheine.

### **3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren aus Ansprüchen der Gesellschaft gegen die Abnehmer der Gutscheine und Gutscheinkarten sowie der Akzeptanzpartner.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von insgesamt TEUR 404.025 ( Vorjahr: TEUR 383.487) entfallen hauptsächlich auf die Edenred SE mit TEUR 331.445 (Vorjahr: TEUR 321.115) aus der Cash-Pooling-Position und auf die Edenred Tankkarten Holding GmbH mit TEUR 72.219 (Vorjahr: TEUR 62.342).

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind bis auf Ausnahme der Darlehensforderung gegen die Edenred Tankkarten Holding GmbH in Höhe von TEUR 12.000 vor Ablauf eines Jahres fällig. Die Restlaufzeit der Darlehensforderung wurde im Jahr 2024 um ein Jahr verlängert. Die Restlaufzeit der übrigen Forderungen gegen die Edenred Tankkarten Holding GmbH von rd. Mio. EUR 60 wird sich für einen wesentlichen Teilbetrag über den Bilanzstichtag 31. Dezember 2025 hinaus erstrecken.

### **4 Rückstellungen**

Die Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalverpflichtungen (TEUR 1.577; Vorjahr: TEUR 2.712). Diese bestehen aus Bonuszahlungen (TEUR 1.239), Urlaub (TEUR 184) und sonstigen Rückstellungen (TEUR 154). In den sonstigen Rückstellungen befinden sich die ausstehenden Rechnungen mit TEUR 618 (Vorjahr: TEUR 1.608).

### **5 Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen resultieren insbesondere aus den ausgegebenen und nicht eingelösten Gutscheinen. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von insgesamt TEUR 264.304 (Vorjahr: TEUR 224.674) entfallen im Wesentlichen auf die PrePay Technologies Limited mit TEUR 261.244 (Vorjahr: TEUR 223.991).

Sämtliche Verbindlichkeiten haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

### **6 Passive Latente Steuern**

Die im Berichtsjahr passivierten latenten Steuern in Höhe von TEUR 39.214 (Vorjahr: TEUR 33.790) resultieren aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen einer Tochtergesellschaft, mit welcher ein Ergebnisabführungsvertrag besteht. Der hierfür angesetzte Steuersatz von 15,825% ergibt sich aus der Körperschaftsteuer zzgl. des Solidaritätszuschlags. Vergleiche hinsichtlich der Anwendung des (zukünftigen) Steuersatzes auch Punkt V 5. Nachtragsbericht.

## **IV Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Umsatzrealisation wird mit Erbringung der geschuldeten Leistung vollzogen, d.h. insbesondere einerseits bei der Guthabeneinlösung (Provision) beim Händler und andererseits beim Verkauf der Gutscheinguthaben (Servicegebühr).

## **V Sonstige Angaben**

### **1 Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen von TEUR 1.712 bestehen im Wesentlichen aus Kfz-Leasing-Verträgen (TEUR 761, Vorjahr: TEUR 623) sowie aus der Nutzungsüberlassung von Büroräumen (TEUR 951, Vorjahr: TEUR 1.586).

### **2 Organe**



## Geschäftsführung

Bis zum 30. Juni 2024 Christian Aubry, seit dem 1. Juli 2024 Nicole Mantow (Geschäftsführung Edenred Deutschland GmbH), München

Patrick Langlois (Regional Director Northern Europe), London/Vereinigtes Königreich

Im Jahresdurchschnitt (§ 267 Abs. 5 HGB) beschäftigte die Gesellschaft 182 (Vorjahr: 157) Mitarbeiter.

## 3 Konzernzugehörigkeit

Die Edenred Deutschland GmbH wird als Tochterunternehmen der Edenred SE, Issyles-Moulineaux, Frankreich, in deren Konzernabschluss einbezogen; diese Gesellschaft stellt den Konzernabschluss und Konzernlagebericht für den größten Kreis von Unternehmen auf. Die Offenlegung erfolgt bei der Autorité des marchés financiers (AMF) in Frankreich.

## 4 Aufstellung des Anteilsbesitzes

Die Gesellschaft war zum Bilanzstichtag an folgenden Unternehmen mit mehr als 20 % beteiligt:

| Unmittelbare Beteiligungen:                                       | Anteil % | Stand      | Eigenkapital | Ergebnis                |
|-------------------------------------------------------------------|----------|------------|--------------|-------------------------|
| Edenred Tankkarten Holding GmbH, München                          | 100      | 31.12.2024 | TEUR 25      | TEUR 8.077 <sup>1</sup> |
| Union Tank Eckstein GmbH & Co. KG, Kleinostheim/Main <sup>2</sup> | 100      | 31.12.2024 | TEUR 23.314  | TEUR 18.309             |
| Union Tank Eckstein GmbH <sup>3</sup>                             | 100      | 31.12.2024 | TEUR 13.933  | TEUR 4.301              |

Im Juli 2024 wurden die Anteile der Belonio GmbH (25%) an die Whylt GmbH veräußert.

Der Verkaufserlös entsprach dem bilanziellen Beteiligungswert von EUR 2,5 Mio.

<sup>1</sup> Vor Ergebnisabführung an die Edenred Deutschland GmbH.

<sup>2</sup> Die Gesellschaft ist eine unmittelbare Beteiligung der Edenred Tankkarten Holding GmbH, München.

<sup>3</sup> Die Gesellschaft ist eine unmittelbare Beteiligung der Edenred Tankkarten Holding GmbH, München.

## 5 Nachtragsbericht

Die Gesellschaft hat im November 2025 einen Ausschüttung in Höhe von TEUR 20.200 an ihren Gesellschafter getätigt.

Mit Gesetz vom 11. Juli 2025 ist eine staffelweise Reduzierung der Körperschaftsteuersätze in Kraft getreten. Mit Anwendung dieser neuen Körperschaftsteuersätze resultieren im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 voraussichtlich erhebliche Auflösungen der zum 31. Dezember 2024 passivierten latenten Steuern.

## 6 Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Gesellschaft hat am 19. November 2024 TEUR 20.200 ausgeschüttet. TEUR 28.707 werden auf neue Rechnung vorgetragen.

München, den 19. Dezember 2025

*Die Geschäftsführung*

*gez. Nicole Mantow*

*gez. Patrick Langlois*



## Anlagevermögen

|                                                                                                                                         | Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten |                           |                |                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|---------------------------|----------------|-------------------|
|                                                                                                                                         | Vortrag<br>EUR                                   | Zugänge<br>EUR            | Abgänge<br>EUR | 31.12.2024<br>EUR |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                                    |                                                  |                           |                |                   |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 6.313.591,72                                     | 2.348.939,89              | 44.057,00      | 8.825.290,68      |
| II. Sachanlagen                                                                                                                         |                                                  |                           |                |                   |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                      | 1.700.898,35                                     | 253.343,47                | 0,00           | 1.954.339,06      |
| III. Finanzanlagen                                                                                                                      |                                                  |                           |                |                   |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                                   | 28.044,50                                        | 0,00                      | 0,00           | 28.044,50         |
| 2. Beteiligungen                                                                                                                        | 2.500.000,00                                     | 0,00                      | 2.500.000,00   | 0,00              |
|                                                                                                                                         | 10.542.534,57                                    | 2.602.283,36              | 2.544.057,00   | 10.807.674,24     |
|                                                                                                                                         |                                                  | Kumulierte Abschreibungen |                |                   |
|                                                                                                                                         | Vortrag<br>EUR                                   | Zugänge<br>EUR            | Abgänge<br>EUR | 31.12.2024<br>EUR |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                                    |                                                  |                           |                |                   |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 4.157.404,11                                     | 747.354,85                | 0,00           | 4.904.758,96      |
| II. Sachanlagen                                                                                                                         |                                                  |                           |                |                   |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                      | 900.149,01                                       | 243.322,08                | 0,00           | 1.143.470,86      |
| III. Finanzanlagen                                                                                                                      |                                                  |                           |                |                   |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                                   | 0,00                                             | 0,00                      | 0,00           | 0,00              |
| 2. Beteiligungen                                                                                                                        | 0,00                                             | 0,00                      | 0,00           | 0,00              |
|                                                                                                                                         | 5.057.553,12                                     | 990.676,93                | 0,00           | 6.048.229,82      |
|                                                                                                                                         |                                                  | Restbuchwerte             |                |                   |
|                                                                                                                                         |                                                  | 31.12.2024                |                | Vorjahr           |
|                                                                                                                                         |                                                  | EUR                       |                | EUR               |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                                    |                                                  |                           |                |                   |



|                                                                                                                                         | Restbuchwerte |              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------|
|                                                                                                                                         | 31.12.2024    | Vorjahr      |
|                                                                                                                                         | EUR           | EUR          |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 3.920.531,72  | 2.156.186,61 |
| II. Sachanlagen                                                                                                                         |               |              |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                      | 810.868,20    | 800.749,33   |
| III. Finanzanlagen                                                                                                                      |               |              |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                                   | 28.044,50     | 28.044,50    |
| 2. Beteiligungen                                                                                                                        | 0,00          | 2.500.000,00 |
|                                                                                                                                         | 4.759.444,42  | 5.484.980,44 |

## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Edenred Deutschland GmbH, München

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Edenred Deutschland GmbH, München, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Edenred Deutschland GmbH, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.



Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 19. Dezember 2025

**Deloitte GmbH**



**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

*Michael Müller, Wirtschaftsprüfer*

*Michael Nandico, Wirtschaftsprüfer*